

41.1 Abt. Kulturförderung

05.02.2024 /Sa“

Amt 41 – Amt für Bildung, Kultur und Sport

05.02.2024/ Ha

über: Dezernat I Herr Dr. Fassbinder

06.02.2024, Fa

Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft

06.02.2024 JD

an die **Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft**

Betreff:

Schriftlich Beantwortung der Fragen aus dem Bildungs- und Kulturausschuss vom 17.01.2024
TOP 9 – Stand der Vorbereitungen zum Casper David Friedrich Jubiläum

Beantwortung erfolgt:	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
------------------------------	--	--

Sanierung des Parkgeländes der Klosterruine Eldena

Witterungsbedingt ruhen die Garten- und Straßenbaumaßnahmen auf dem Parkgelände der Klosterruine. Zu Beginn der Sommersaison werden die Arbeiten abgeschlossen und damit die Zäune und Absperrungen verschwinden.

Zustand des Ruinenbaukörpers

Die gutachterlichen Untersuchungen zur Feststellung des aktuellen Bauzustandes der Klosterruine Eldena konnten 2023 nicht abgeschlossen werden. Aktuell stehen Fundamenterkundungen aus, die bei entsprechender Witterung fortgeführt werden. Erst nach Abschluss der Untersuchungen wird ein Gesamtkonzept und Prioritätenplan als Grundlage für die Planung weiterer Sicherungsmaßnahmen und Pflegearbeiten vorliegen. Die Notsicherung am Südgiebel und im Bereich der Bühne im Nordosten ist bis zur grundhaften Instandsetzung erforderlich und muss somit auch im CDF-Jubiläumjahr 2024 bestehen bleiben. Nach Abschluss der Untersuchungen und Vorliegen des Gesamtkonzepts voraussichtlich im 2. Quartal 2024 werden die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen je nach Priorität in die Haushaltsplanung aufgenommen. Die Maßnahmen an der historisch wertvollen und statisch anspruchsvollen Bausubstanz der Klosterruine müssen dann zunächst planerisch vorbereitet werden.

Zustand der Bildwegstation „Wiesen bei Greifswald“

Winter und Nässe haben den Weiterbau verzögert. Bei Witterungsbesserung werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Dann sollte auch die derzeit unbefriedigte Geländesituation beseitigt sein.

Anlage/n

keine